



Beschlussvorlage

Drucksache VL-169/2016

- öffentlich -

Datum: 08.12.2016

Über

Bürgermeisterin	X
Gemeindevertretervorsitzenden	

Fachbereich	Fachbereich Bauen
Federführendes Amt	Fachbereich Bauen
Sachbearbeiter	Cäcilia Reichert-Dietzel/ Frau Pffannmüller

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	19.01.2017	beschließend	öffentlich

Resolution zur Einrichtung eines Haltepunktes der Linie Vulkan-Express; hier: Auftrag der Steuerungsgruppe IKEK vom 09.11.2016

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung befürwortet die Einrichtung eines Haltepunktes für den Vulkan-Express in Ranstadt. Trotz der Bedenken der ZOV wird nochmal der Wunsch an den Zweckverband und die Geschäftsleitung der ZOV Verkehr herangetragen.

Die nachstehende Begründung soll an den Geschäftsführer Rolf Gnadt und den Vorstandsvorsitzenden übersandt werden. Durchschriften möge Herr Stefan Klöppel, Leiter der ZOV – Verkehr, erhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Überhaupt nicht nachvollziehbar ist das Argument, dass bestehende Verkehrsangebote konkurrenzieren würden. Selbstverständlich könnte man mit dem Fahrrad per Zugverbindung nach Nidda oder Effolderbach fahren und dann in den Vulkanexpress umsteigen. Mit Kindern oder Elektrofahrrädern stellt dies allerdings eine größere Herausforderung dar und ist in keiner Weise dem Radtourismus förderlich. Dies hat weniger etwas mit „komfortabler Variante“ zu tun, wie uns in dem Schreiben vom 23.2.2016 mitgeteilt wurde, sondern eher, welche Zielgruppen man mit der Nutzung des Vulkan-Expresses und dem Regionalgedanken wirklich erreichen will.

Wir arbeiten in Ranstadt an nachhaltigen – ortsinternen- Attraktionen für den Radtourismus und Freizeitverkehr und benötigen hier eine Vernetzung, bzw. Anknüpfung an die jeweils anderen Attraktionspunkt, wie die Verbindung an den Vul-kanexpress.

Dies ist ein Projekt aus dem IKEK-Dorfentwicklungskonzept und ein dringendes Anliegen der Arbeitsgruppe, die sich auch ein Bild in der Bevölkerung zu diesem Thema machen konnten.

Selbstverständlich wäre uns eine direkte Fahrradwegeanbindung zwischen Selters und Ranstadt noch viel lieber. Bis dies aber realisiert werden kann, bitten wir um entsprechende Unterstützung durch den ZOV

Ansonsten ist Ranstadt von der Route abgeschnitten.

Ferner muss darauf hingewiesen werden, dass bei den aktuell bestehenden Haltpunkten ebenso Zugverbindungen bestehen, wie z.B. in Effolderbach. Daher ist dies kein schlüssiges Argument und wir bitten dies nochmals zu prüfen.

Wir bitten abermals um eine schriftliche Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein _____ Enthaltung _____

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift